



### Veranstaltungsort

Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41 (U-Bahn: Plärrer)

### Teilnahmegebühren

Normal: € 98,- / Ermäßigt\*: € 74,-. Teilabschnitte siehe Anmeldung.  
 (\*Ermäßigt: Studierende und Mitglieder Förderkreis **turmdersinne**, Humanistische Akademien, gbs-Förderkreis und HVD-Nürnberg gegen Nachweis. Ebenfalls ermäßigt: Teilnehmer der anschließenden GWUP-Konferenz in Hamburg.)

### Übernachtung

Bei der Suche nach Unterkünften hilft Ihnen die Tourismuszentrale Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 2336-0, tourismus@nuernberg.de, www.tourismus.nuernberg.de. Günstige Unterkünfte finden Sie auch unter www.hrs.de.

### Veranstalter

**turmdersinne** gGmbH, Spittlertorgraben 45, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 94432-81, Fax: 0911 94432-69, info@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de. In Kooperation mit der Giordano Bruno Stiftung (gbs) und der Humanistischen Akademie Bayern (HAB).

### Eine Tagung für die interessierte Öffentlichkeit

Seit Darwin hat die Wissenschaft große Fortschritte gemacht. Der Grundgedanke einer Evolution durch Variation und Selektion hat sich dabei immer wieder als äußerst fruchtbar erwiesen. Doch woraus bezieht die Evolution ihre Erklärungskraft? Wie sehen die Evolutionsmechanismen im Detail aus? Sind sie bereichsspezifisch oder universell? Ist „kulturelle Evolution“ mehr als eine bloße Metapher? Ist Evolution wirklich überall?

Neben fachwissenschaftlichen Forschungsergebnissen stehen philosophische und weltanschauliche Überlegungen im Fokus der Tagung: Wie verändert die Erkenntnis der Evolution das humanistische Menschenbild? Setzt sich der säkulare Humanismus durch? Wo endet die Vereinbarkeit von Evolution und Religion? Sollten aufgeklärte Zeitgenossen „Evolution statt Himmelfahrt“ feiern?

Spannende Vorträge und kontroverse Debatten sind zu erwarten. Die Tagung steht allen offen. Nehmen Sie teil!

Zusammenfassungen der Vorträge unter [www.turmdersinne.de/darwin](http://www.turmdersinne.de/darwin).

### Mittwoch, 20. Mai:

- 17.00–19.30 **Empfang**  
 Öffnung des Tagungsbüros
- 18.00–19.00 Intro  
*Dr. Michael Schmidt-Salomon*  
**Darwins brisantes Erbe**  
 Die Evolutionstheorie im weltanschaulichen Widerstreit

## Tagungsprogramm „Die Fruchtbarkeit der Evolution“

- 19.30–21.30 Einführungsvortrag  
*Prof. Dr. Dr. Gerhard Vollmer*  
**Ist Evolution wirklich überall?**  
 Kritische Gedanken zu einer großen Idee

### Donnerstag, 21. Mai (Feiertag):

- 08.30–09.00 **Empfang**  
 Öffnung des Tagungsbüros
- 09.00–09.45 *Prof. Dr. Winfried Henke*  
**Die ehrenrührige „Affenfrage“**  
 Eine paläoanthropologisch-primatologische Bilanz
- 09.45–10.30 *Prof. Dr. Carel van Schaik*  
**Vom Affen zum Menschen**  
 Die Evolution der Kultur
- 10.30–11.00 **Pause**
- 11.00–11.45 *Prof. Dr. Rainer Prätorius*  
**Von Amerikanern und Affen**  
 Die schwierige Positionierung des Säkularismus in den USA
- 11.45–12.30 *Prof. Dr. Dittmar Graf*  
**Darwin macht Schule**  
 Evolutionsbiologie im Unterricht
- 12.30–14.00 **Mittagspause**
- 14.00–14.45 *Dr. Sabine Paul*  
**Der Darwin-Code I**  
 Geheimwaffe Kunst und die Entstehung der Religion
- 14.45–15.30 *Prof. Dr. Thomas Junker*  
**Der Darwin-Code II**  
 Die evolutionäre Logik der Selbstmordattentate
- 15.30–16.00 **Pause**
- 16.00–16.45 *Dr. Richard David Precht*  
**Code – Modul – Verhalten**  
 Die Grenzen der evolutionären Psychologie
- 16.45–17.30 *Dr. Christine Hertler*  
**Der deutsche Darwin**  
 Ein biologisch-anthropologischer Blick auf Ernst Haeckel
- 17.30–20.00 **Pause**
- ab 20.00 **Abendprogramm**  
**Die ultimative Wahrheit über Himmel und Hölle**  
 Eine Lesung mit Esther Vilar und Michael Schmidt-Salomon aus den Büchern „Die Schrecken des Paradieses“ (Vilar) und „Stollbergs Inferno“ (Schmidt-Salomon)

### Freitag, 22. Mai 2009 (Brückentag):

- 08.30–09.00 **Empfang**
- 09.00–09.45 *Prof. Dr. Franz Wuketits*  
**Von Natur aus böse/gut?**  
 Darwins Hoffnung auf den künftigen Menschen
- 09.45–10.30 *Prof. Dr. Ernst-Peter Fischer*  
**Evolution als Bildung**  
 Die Gesetze des Lebendigen und ihre öffentliche Vermittlung
- 10.30–11.00 **Pause**
- 11.00–11.45 *Dr. Rudolf Kötter*  
**Das Forschungsprogramm der Evolutionsbiologie**  
 Erklärungstypen in Naturwissenschaft und Naturgeschichte
- 11.45–12.30 *Dr. Gerhard Engel*  
**Alles wird gut?**  
 Evolutionärer Humanismus als skeptische Theorie kulturellen Fortschritts
- 12.30–13.30 Abschlussdiskussion  
**Evolution der Kultur – Kultur der Evolution**  
 Moderation: *Helmut Fink*

### Kultur-Tipp in Nürnberg nach Ende der Tagung:

Samstag, 23. Mai 2009, ab 19.00:  
 Blaue Kulturnacht in Nürnberg – [www.blauenacht.nuernberg.de](http://www.blauenacht.nuernberg.de)  
 (Vergünstigtes Ticket in Kombination mit der Buchung der Tagung erhältlich – siehe Anmeldung!)

### Veranstaltungs-Tipp im Anschluss an die Tagung:

Freitag, 22. Mai 2009– Samstag, 23. Mai 2009  
 GWUP-Konferenz in Hamburg  
[www.gwup.org/ueberuns/konferenzen/2009](http://www.gwup.org/ueberuns/konferenzen/2009)  
 (**Kombi-Angebot:** Bei Buchung beider Tagungen gilt jeweils die ermäßigte Teilnahmegebühr. Anmeldung jeweils beim Veranstalter!)

**denkladen.de**

**Bücher fürs Diesseits**

Mehr als 800 ausgewählte und kommentierte Bücher zu den Themen Religions- und Esoterikkritik, Naturwissenschaft und humanistische Philosophie.

**www.denkladen.de**

## Anmeldung/Reservierung

Ja, ich möchte an der Tagung „Die Fruchtbarkeit der Evolution“ vom 20.–22. Mai 2009 in Nürnberg teilnehmen.

.....

ggf. Titel

.....

Name

.....

Vorname

.....

Straße, Nr.

.....

PLZ, Ort

.....

E-Mail

.....

Tel./Fax

Kreuzen Sie die gewünschte Konferenz-Teilnahme an .

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die **turmdersinne** gGmbH. Oder einfach faxen an: 0911 94432-69. Anmeldung auch über das Internet: [www.turmdersinne.de/darwin](http://www.turmdersinne.de/darwin).

### Ich nehme an der gesamten Tagung teil:

- € 98,-\* normal
- € 74,-\* ermäßigt (Studierende und Mitglieder Förderkreis **turmdersinne**, Humanistische Akademien, gbs-Förderkreis und HVD-Nürnberg gegen Nachweis. Ebenfalls ermäßigt: Teilnehmer der anschließenden GWUP-Konferenz in Hamburg.)

(\*) abzgl. € 10,- Frühbucherrabatt bis zum 30. April 2009. Nur gültig bei Teilnahme an der gesamten Tagung.

### Falls Sie nicht an der gesamten Tagung teilnehmen möchten:

- Nur Mi. Abend:  € 20,- normal  € 15,- ermäßigt (s. o.)
- Nur Do. Vormittag:  € 40,- normal  € 30,- ermäßigt (s. o.)
- Nur Do. Nachmittag:  € 40,- normal  € 30,- ermäßigt (s. o.)
- Nur Do. Abend:  € 12,- normal  € 9,- ermäßigt (s. o.)
- Nur Fr.:  € 40,- normal  € 30,- ermäßigt (s. o.)

### Blaue Nacht am 23. Mai 2009 in Nürnberg:

- Ich buche ein verbilligtes Ticket zur Blauen Nacht ab 19.00 Uhr in Nürnberg zum Sonderpreis von € 8,- statt € 13,- (Abendkasse). Nur in Verbindung mit der Anmeldung zur Tagung möglich.

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie nichts vor Erhalt dieser Rechnung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so werden wir Sie über Wartelistenregelungen informieren.

Mit dieser Anmeldung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Es gilt folgende Rücktrittsregelung: bis 15. 4. 2009 kostenlos, danach 10 % (mindestens € 5,-), ab 15. 5. 2009 wird der gesamte Betrag fällig.



» Konsensbasiertes, unternehmerisches Handeln stellt die oberste Maxime dar und ist die Abkehr vom klassischen, der Kriegsführung entstammenden Modell des Typs "Ich gewinne, Du verlierst". «  
*(Dr. Marcella Scarnata)*

Informationen über den Club und Fotos der letzten Veranstaltungen unter:  
WWW.NBG-BC.DE, Telefon: 0911 - 360 9487

**NÜRNBERGER BUSINESS CLUB**

turmdersinne gGmbH  
Spittlertorgraben 45  
90429 Nürnberg

## Referenten

**Dr. Gerhard Engel** ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Seminar für Philosophie der Technischen Universität Braunschweig sowie Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik an der Fachhochschule Nordhausen. Seit 2007 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift *Aufklärung und Kritik*. Seine Forschungsschwerpunkte sind Humanismus, Kulturphilosophie, Politische Philosophie, Wirtschaftsethik und Metaphilosophie; gegenwärtiges Projekt: Evolutionärer Humanismus als einheitswissenschaftlicher Entwurf.

**Prof. Dr. Ernst Peter Fischer** ist apl. Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Konstanz. Als diplomierter Physiker, promovierter Biologe und habilitierter Wissenschaftshistoriker übt er derzeit freie Tätigkeiten als Wissenschaftsvermittler und Berater aus. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Kulturpreis der Eduard-Rhein-Stiftung (2003), die Treviranus-Medaille des Verbandes Deutscher Biologen (2003) und die Medaille der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für naturwissenschaftliche Publizistik (2004). Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher, CDs und DVDs. Aktuelle Buchpublikationen: „Irrer ist bequem“ (Franckh-Kosmos, 2007), „Das große Buch der Evolution“ (Fackelträger-Verlag, 2008), „Der kleine Darwin“ (Panthéon, 2009).

**Prof. Dr. Dittmar Graf** ist seit 2001 Lehrstuhlinhaber in der Fachgruppe Biologie und Didaktik der Biologie an der Technischen Universität Dortmund, Fachschriftleiter für Biologie und Mitherausgeber der Zeitschrift *Der Mathematische und Naturwissenschaftliche Unterrichts – MNU*. Seine Forschungsschwerpunkte sind Begriffslernen, E-Learning und Einstellungen zur Evolution. Aktuelle Buchpublikationen: „Biologiedidaktik von A bis Z – Wörterbuch mit 1.000 Begriffen“ (mit K.-H. Berck, Verlag Quelle & Meyer, 2003); „Begriffslernen im Biologieunterricht der Sekundarstufe I – Empirische Untersuchungen und Häufigkeitsanalysen“ (Verlag P. Lang, 1989).

**Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Henke** ist akademischer Direktor am Institut für Anthropologie der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte sind Paläoanthropologie, Primatologie, Morphologie, Systematik, Prähistorische Anthropologie, Demographie und Soziobiologie. 2006 wurde ihm für seine „herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Anthropologie“ die Ehrendoktorwürde der *National and Kapodistrian University* Athen verliehen. Aktuelle Buchpublikationen: „Handbook of Paleoanthropology“ (3 Bände, Hg. zus. mit Ian Tattersall, Springer, 2007); „Menschwerdung“ (mit H. Rothe, S. Fischer, 2003).

**Dr. Christine Hertler** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Paläoökologie an der Forschungsstelle „The role of culture in early human expansion“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und arbeitet am Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt am Main. Außerdem lehrt sie als Mitarbeiterin des Arbeitskreises Paläobiologie der Wirbeltiere am Institut für Ökologie, Evolution und Diversität im Fachbereich Biowissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Neben ihrer Arbeit über Ernst Haeckel sind ihre Forschungsschwerpunkte u. a. evolutionsbiologische Forschungen und die Geschichte und Theorie der Paläoanthropologie. Ausgewählte Publikation: „Ernst Haeckel (1824–1919)“ (in: „Darwin & Co. Eine Geschichte der Biologie in Portraits“, hg. von I. Jahn und M. Schmitt, C. H. Beck, 2001).

**Prof. Dr. Thomas Junker** ist seit 2006 apl. Professor an der Universität Tübingen. 1992–95 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im *Darwin Correspondence Project* und als Post-Doc an der *Harvard University* tätig. 2001 habilitierte er sich in der Geschichte der Naturwissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der Biologie, der Evolutionstheorie und der Anthropologie. Aktuelle Buchpublikationen: „Die Evolution des Menschen“ (C. H. Beck, 2. Aufl. 2008); „Die Entdeckung der Evolution“ (mit U. Hoßfeld, Wiss. Buchges., 2. Aufl. 2009) und „Der Darwin-Code: Die Evolution erklärt unser Leben“ (mit Sabine Paul, C. H. Beck, 2009).

**Dr. Rudolf Kötter** ist akademischer Direktor und geschäftsführender Leiter des Zentralinstituts für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation der Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, insbesondere Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften, sowie angewandte Ethik, insbesondere Wirtschaftsethik, Bio- und Medizinethik. Ausgewählte Veröffentlichungen: „Kreationisten versus Evolutionstheoretiker. Zu wissenschaftstheoretischen Aspekten der Auseinandersetzung“ (in: *Praxis der Naturwissenschaften Biologie* 49, 2000), „Abbildung, Verbildlichung und Veranschaulichung: Zu Grundfunktionen des Bildes in den Wissenschaften“ (in: „Bild und Gestalt“, hg. von F. Stahnisch und H. Bauer, LIT-Verlag, 2007).

**Dr. Sabine Paul** ist Molekular- und Evolutionsbiologin und Wissenschaftsautorin mit interdisziplinärer Promotion zur Technikfolgenabschätzung. Seit 2005 ist sie Leiterin für Wissenschaftliches Marketing bei der *Evomed MedizinService GmbH*, Darmstadt. Von 1999 bis 2001 war sie bei *Procter & Gamble*, Schwalbach, für wissenschaftliche Produktentwicklung, Marktforschung und Marketing zuständig und war 2002–2005 Leiterin für Kommunikation und Marketing am Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die erfolgreiche und praxisnahe Anwendung evolutionsbiologischen Wissens als Lösungsmöglichkeit vielfältiger Probleme der modernen Gesellschaft. Aktuelle Buchpublikation: „Der Darwin-Code: Die Evolution erklärt unser Leben“ (mit Thomas Junker, C. H. Beck, 2009).

**Prof. Dr. Rainer Prätorius** lehrt Verwaltungswissenschaft an der Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr in Hamburg. Er hatte bereits mehrfach Gastprofessuren an der *University of Minnesota* (USA) inne. Sein Forschungsschwerpunkt ist u. a. die amerikanische Politik, insbesondere im Verhältnis zur Religion. Aktuelle Buchpublikation: „In God We Trust. Politik und Religion in den USA“ (C. H. Beck, 2003).

**Dr. Richard David Precht** ist Schriftsteller, Publizist und Essayist. Er studierte Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte in Köln und promovierte 1994 in Germanistik. Von 1992 bis 1995 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Köln. Precht erhielt 2001 den Publizistik-Preis für Biomedizin. Als Essayist schreibt er für deutsche Zeitungen und Zeitschriften. Von 2002 bis 2004 war er Kolumnist der Zeitschrift *Literaturen* und von 2005 bis 2008 freier Moderator der WDR-Sendung *Tageszeichen* (ehemals *Kritisches Tagebuch*). Sein Buch „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? Eine philosophische Reise“ (Goldmann, 2007) wurde bisher in 16 Sprachen übersetzt. Laut *Spiegel*-Jahres-Bestsellerliste war es das erfolgreichste deutsche Hardcover-Sachbuch des Jahres 2008.

**Dr. Michael Schmidt-Salomon** ist freischaffender Schriftsteller und Philosoph, Musiker und Sozialwissenschaftler, außerdem Mitbegründer und Vorstandssprecher der Giordano Bruno Stiftung. Schmidt-Salomon wurde in der Vergangenheit mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Topitsch-Preis der Kellmann-Stiftung für Humanismus und Aufklärung. Aktuelle Buchpublikationen: „Manifest des evolutionären Humanismus. Plädoyer für eine zeitgemäße Leitkultur“ (Alibri, 2006), „Stollbergs Inferno“ (Roman, Alibri, 3. Aufl. 2007), „Susí Neunmalklug erklärt die Evolution: Ein Buch für kleine und große Besserwisser“ (Kinderbuch mit Helge Nyncke, Alibri, 2009).

**Prof. Dr. Carel van Schaik** ist Primatologe und seit 2004 Direktor des Anthropologischen Instituts und Museums an der Universität Zürich. Er ist einer der führenden Wissenschaftler bei der Erforschung der Evolution von Kultur und Kognition bei Primaten. 1989–2004 war er an der *Duke University* in Durham (USA) tätig. Seit 1976 beobachtet und studiert er wilde Primaten auf allen Kontinenten, insbesondere in Indonesien. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Erstellung eines allgemeinen Modells zur Sozioökologie sowie aktuell Herstellung und Gebrauch von Werkzeugen, Geräuschen, Gesten und Bewegungen. Er ist Autor des englischen Buches „Among Orangutans: Red Apes and the Rise of Human Culture“ (Harvard University Press, 2004) sowie Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Bücher und Veröffentlichungen.

**Prof. Dr. Dr. Gerhard Vollmer** ist Physiker und Philosoph, em. Professor für Philosophie an der Technischen Universität Braunschweig und war bis 2008 geschäftsführender Leiter des dortigen Seminars für Philosophie. 2002 wurde er zum Gastprofessor an der *Hunan Normal University Changsha* in China ernannt. 2004 erhielt er „für die Grundlegung einer Evolutionären Erkenntnistheorie und für seine herausragende Mittlerfunktion zwischen Natur- und Geisteswissenschaften“ den Kulturpreis der Eduard-Rhein-Stiftung. Seine Forschungsschwerpunkte sind Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Naturphilosophie, Künstliche Intelligenz und Evolutionäre Ethik. Ausgewählte Buchpublikationen: „Evolutionäre Erkenntnistheorie“ (Hirzel, 8. Aufl. 2002), „Was können wir wissen?“ (2 Bände, Hirzel, 4. Aufl. 2003 und 2008), „Wieso können wir die Welt erkennen?“ (Hirzel, 2003).

**Prof. Dr. Franz M. Wuketits** ist Professor für Philosophie und Wissenschaftstheorie und seit 2002 Vorstandsmitglied des Konrad-Lorenz-Instituts für Evolutions- und Kognitionsforschung in Altenberg (Niederösterreich). Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichte und Theorie der Biowissenschaften, Evolutionstheorie, Evolutionäre Erkenntnistheorie und Evolutionäre Ethik. Er ist Autor von über 400 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, darunter 34 Bücher. Aktuelle Buchpublikationen: „Der freie Wille – die Evolution einer Illusion“ (Hirzel, 2. Aufl. 2008), „Lob der Feigheit“ (Hirzel, 2008), „Evolution ohne Fortschritt“ (Alibri, 2009).

# Die Fruchtbarkeit der Evolution

## Humanismus zwischen Zufall und Notwendigkeit

### 20.–22. Mai 2009

#### Planetarium Nürnberg



Evolution ist überall!  
[www.darwin-jahr.de](http://www.darwin-jahr.de)

In Kooperation mit:

Veranstalter:



Humanistische Akademie Bayern

